

I. Geschichte der Industrie und des Handels in der Oberlausitz von Dr. theol. Pescheck.

(Fortsetzung.)

8. Brauerei.

Wie auch die Bereitung der Getränke den Fleiß der Menschen in Anspruch nahm, wie besonders die Bierbrauerei ein Hauptgegenstand der vaterländischen Industrie geworden ist, verdient nun eine besondere historische Darstellung.

Die Gewinnung guten Wassers war natürlich stets eine der ersten Sorgen der Anbauer einer Gegend; daher die „Borngräber“ schon in ältester Zeit unentbehrliche Männer gewesen sind. Besonders aber in den Städten mußte die Wassergewinnung eine der wichtigsten Angelegenheiten sein, weil hier das Wasserbedürfniß wegen der Menschenmenge sehr groß war. Daher war der Gewinn zahlreicher Brunnen sehr nothwendig und auf vorzüglich gute ward besonderer Werth gelegt; auch über manche nicht selten Streit geführt. Manche Brunnen wurden kunstreich eingerichtet und äußerlich mit Gebäuden geschmückt. Oft bekamen sie sonderbare Namen¹⁾. Besondere Erwähnung verdient hier der Spreebrunnen zu Gersdorf bei Zittau, wo die Spree entspringt.

Auch war die (nicht selten auf landesherrlichen Privilegien beruhende²⁾) Hereinleitung von Wasser vom Lande durch Röhren und die Erbauung besonderer Wasserkünste

¹⁾ Gesch. v. Zittau, II, 894.

²⁾ S. Beispiel aus dem 14. Jahrh. ebendas. II, 204.